

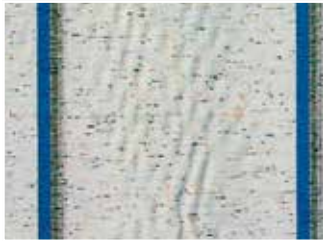
DESSIN TOPSELLER  
STOFFKOLLEKTION

MOBAU  
MARKISEN

  
DICKSON®  
innovative textiles for your world

## Eigenschaften von Markisentüchern - Aufklärung ist uns wichtig

Markisentücher sind Hochleistungsprodukte. Dennoch sind nach dem heutigen Stand der Fertigungstechnik und durch die Anforderungen des Umweltschutzes ihrer Perfektion Grenzen gesetzt. Wir fühlen uns verpflichtet, Sie im Rahmen der Verbraucheraufklärung über gelegentlich auftretende Erscheinungen ausdrücklich in Kenntnis zu setzen. Solche Erscheinungen mindern keinesfalls den Wert und die Gebrauchsfähigkeit der Markise. Um Irritationen zu vermeiden, wollen wir Sie ausdrücklich auf die nachstehenden Eigenschaften hinweisen:



### 1. Welligkeit im Nahtbereich

Markisentücher werden in der Regel aus ca. 120 cm breiten Bahnen vernäht. Beim Zusammennähen ergibt sich in den Naht- und Saumbereichen eine obere und eine untere Stofflage. Wird das Markisentuch aufgewickelt, entstehen zwischen diesen Stofflagen Spannungen. Durch die Dicke der Tücher (ca. 0,5 mm) muss die obere Tuchbahn beim Aufwickeln einen längeren Weg zurücklegen als die untere – diese Wickeldifferenz beträgt bei einer Tuchwellenumdrehung bereits 3,14 mm. Über die gesamte Aufrolllänge des Tuches werden die Nähte sowie der Seitensaum überdehnt. Das führt zu einem Durchhang in diesem Bereich – das Tuch wird hier wellig. Dieser unvermeidbare Effekt hat keinen Einfluss auf die Qualität, die Funktion oder die Lebensdauer der Tücher.



### 2. Knickfalten

... entstehen bei der Konfektion und beim Falten der Markisentücher. Dabei kann es, speziell bei hellen Farben, im Knick zu Oberflächeneffekten (Pigmentverschiebungen) kommen, die im Gegenlicht dunkler (wie Schmutzstreifen) wirken. Sie mindern nicht den Wert und die Gebrauchsfähigkeit der Markise.



### 3. Kreideeffekt

... sind helle Streifen, die bei der Verarbeitung auf veredelten Stoffen entstehen und sich auch bei größter Sorgfalt nicht immer völlig vermeiden lassen. Sie sind daher ebenfalls kein Reklamationsgrund.



### 4. Wabenbildung

Markisentücher werden in Ausfallrichtung vernäht, damit die Zugspannung auf die Kettfäden wirkt. Diese werden dichter gewebt als die Schussfäden, um die Zugkräfte optimal aufzufangen. Hierdurch entsteht – je nach Witterungsbedingungen und Tuchgrößen, der Effekt der Wabenbildung. Verstärkt wird dieser Effekt durch ungünstigen Lichteinfall, helle einfarbige Dessins oder durch Nässe, vor allem wenn das Tuch nass eingefahren wird.

Die Wabenbildung kann sich bis zur Stoffbahnmitte hin ausdehnen. Dieser Effekt hat keinen Einfluss auf die Qualität, die Funktion oder die Lebensdauer der Tücher. Grundsätzlich treten diese Effekte in unterschiedlichen Stärken bei fast allen Markisentüchern auf.

### Ihre Markise liegt uns am Herzen

Markisen dienen in erster Linie zum Schutz vor Sonneneinstrahlung sowie als Sicht- und Blendschutz. Sie sind kein Allwetterchutz. Markisen sollten bei aufkommendem starkem Wind, Sturm und Regen eingefahren werden.

Durch die Einwirkung von Nässe (Luftfeuchtigkeit, Regen) wird die Bildung von Falten zusätzlich zu den bereits geschilderten Eigenschaften beschleunigt. Markisentücher die nass geworden sind, können verstärkt zur Wickelfaltenbildung neigen und sollten daher möglichst schnell zum Trocknen ausgefahren werden. Es ist darauf zu achten, dass die zu diesem Zeitpunkt vorherrschende Windgeschwindigkeit, die in der Bedienungsanleitung definierten Windwiderstandsklasse des jeweiligen Anlagentyps, nicht überschritten wird.

Bei Sonneneinwirkung können in der Markisenkassette sehr hohe Temperaturen erreicht werden.

Ein nass eingefahrenes Markisentuch unterliegt somit einem Bügeleffekt, welcher sich in Form einer stark ausgeprägten Wabenbildung zeigt.



Grundsätzlich treten die geschilderten optischen Effekte und Unregelmäßigkeiten in unterschiedlichen Stärken bei fast allen Markisentüchern auf und sind durch die Eigenschaften der Acryl-Faser sowie deren Verarbeitung bedingt. Noch einmal sei betont, dass dies nicht die Funktion und Langlebigkeit der Markise beeinträchtigt. Der Fachhändler kann für diese Erscheinungen nicht in Regreß genommen werden.

*Die hier beschriebenen Erscheinungen gelten als unvermeidbar, entsprechen den anerkannten Regeln der Technik und haben keinen Einfluss auf die Qualität, die Funktion oder die Lebensdauer der Tücher.*



# MOBAU GELB



## UNISTOFFE GELB



6316



U414



U415



## BLOCKSTREIFEN GELB



8553





# MULTISTREIFEN GELB



7120



7467



7485



8609



8612



D149



8841



D107



D303



D323



# MOBAU GRÜN



## UNISTOFFE GRÜN



U417



7244



U416



## BLOCKSTREIFEN GRÜN



8402

UV

60%

°C



## MULTISTREIFEN GRÜN



6547

UV

60%

°C



D302

UV

100%

°C





# MOBAU NATUR



## UNISTOFFE NATUR



0001



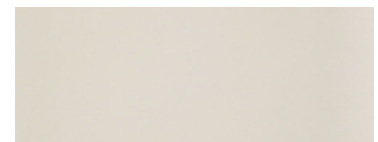
7972



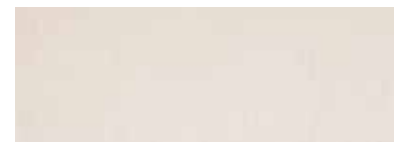
0681



8904



U136



U189



U137



U410



# MULTISTREIFEN NATUR



5387



5388



6276



8224



8935



D324



# MOBAU ROT



# UNISTOFFE ROT



0018



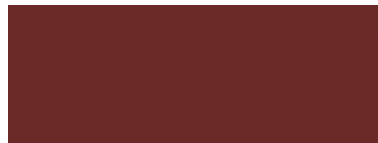
0034



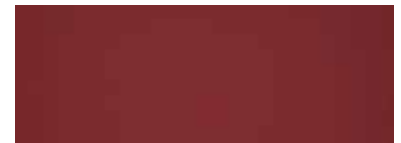
3914



U412



8206



U411





# MULTISTREIFEN ROT



0934



7351



8211



D105



D329



F039



D335



# MOBAU GRAU



## UNISTOFFE GRAU



6028



6088



7132



7330



7552



8203



8396



U095



U104



U171



U190



6196





U402



U406



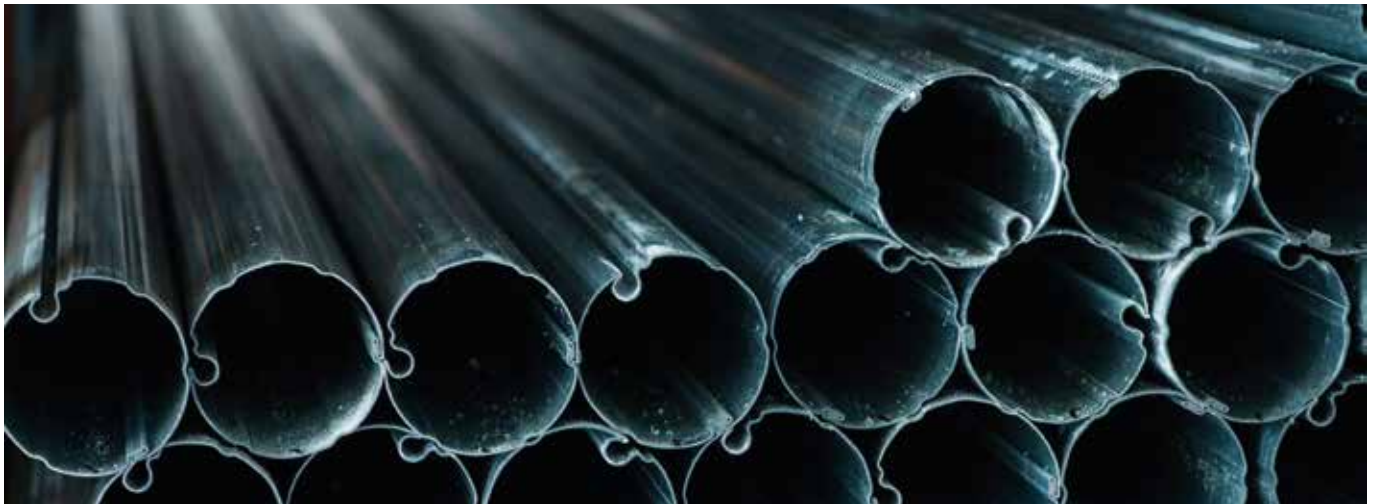
U407



U408



U409



# BLOCKSTREIFEN GRAU



5128



8907



8922





# MULTISTREIFEN GRAU



5372



5386



8931



D108



D113



D304



D308



D309



D312





D319



D320



F033



D330



# MOBAU BLAU



## UNISTOFFE BLAU



6720



8204



## BLOCKSTREIFEN BLAU



8910





# MULTISTREIFEN BLAU



7109



7466



D338





# MOBAU DESIGNERSTOFFE



## DESIGNER KREATIV



F049

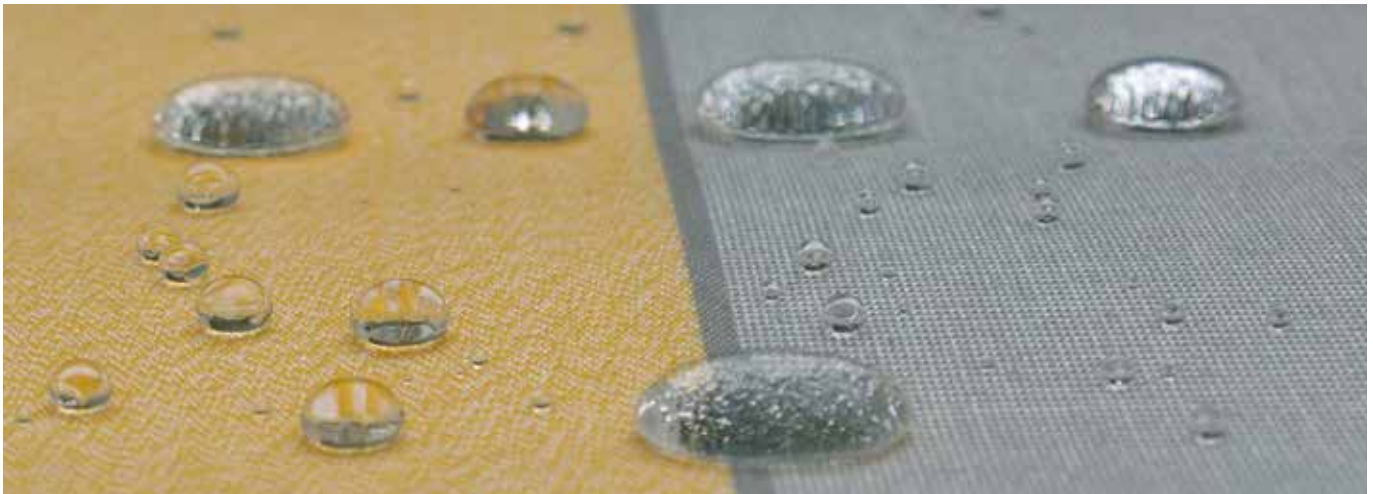


# MOBAU REINIGUNG & PFLEGE

## Auf die richtige Pflege kommt es an

Regelmäßige Pflege erleichtert die Reinigung. Wir empfehlen, Staub mit einer weichen Bürste im trockenen Zustand zu entfernen. Laub und ähnliche Verschmutzungen sollten sofort entfernt werden. Der Stoff kann bei Bedarf mit Wasser abgespült und mit einer weichen Bürste gereinigt werden.

Bei leichten, kleineren Verschmutzungen empfiehlt es sich, Flecken mit in Wasser verdünntem, flüssigen Feinwaschmittel zu reinigen. Es gilt die Devise „weniger ist mehr“ - der Anteil des Reinigers im gelösten Wasser sollte 5% nicht überschreiten. Nach der Reinigung sollte die Bespannung gründlich mit Wasser abgespült werden, um alle Waschmittelrückstände restlos zu entfernen. Das Markisentuch vor dem Einfahren unbedingt trocknen lassen. Es ist darauf zu achten, dass die zu diesem Zeitpunkt vorherrschende Windgeschwindigkeit, der in der Bedienungsanleitung definierten Windwiderstandsklasse des jeweiligen Anlagentyps, nicht überschritten wird. Die Markise sollte im Falle, dass sie nass eingefahren wurde, sobald wie möglich wieder zum Trocknen ausgefahren werden. Vom Gebrauch von Hochdruckreinigern wird dringend abgeraten. Bei hartnäckigen Flecken empfiehlt sich die Verwendung des speziellen Pflegeproduktes 303 Fabric Cleaner, welcher in lauwarmen Wasser gelöst werden sollte. Nach dem Reinigen sollte das Gewebe mit 303 Fabric Guard nachimpregniert werden. Das Markisentuch ist mit einer Spezialimpregnung ausgerüstet, deren Wirksamkeit sich bei jeder Reinigung verringert. Durch den Einsatz von 303 Fabric Guard wird der Impägnierschutz wieder aufgefrischt, jedoch kann kein Neuzustand des Stoffes erreicht werden.



## Was passiert, wenn das Markisentuch nass wird?

Grundsätzlich schadet Nässe und Feuchtigkeit einem Markisentuch nicht. Der Stoff selber kann keinen Nährboden für Schimmel oder Stockflecken bilden. Allerdings sammeln sich im Laufe der Zeit auf dem Markisentuch Staub und andere Schmutzpartikel. Auf diesen können sich Pilze oder Moos entwickeln, welches in der Folge zu Stockflecken führen kann. Die Bespannung sollte nie für längere Zeit nass oder feucht eingefahren bleiben. Die Markise sollte unter Berücksichtigung der zulässigen Windgeschwindigkeit der jeweiligen Anlage, sobald als möglich zum Trocknen wieder ausgefahren werden. Die Markisenneigung im ausgefahrenen Zustand muss mindestens 14° betragen, um einen Wasserablauf bei einsetzendem Regen zu gewährleisten.



**MOBAU**  
**MARKISEN**

Ihr kompetenter Fachhändler



Bauelemente  
Sonnenschutz

[www.tks-sonnenschutz.de](http://www.tks-sonnenschutz.de) | Tel. 02182- 5700160

  
**DICKSON**<sup>®</sup>  
innovative textiles for your world